

FES

Kampfansage

Kein Plastik in die Biotonne



Wir sagen Plastik den Kampf an!



Je besser der Bioabfall getrennt wird, umso mehr hochwertiger Kompost kann hergestellt werden und schädliches Plastik gelangt nicht über den Kompost in die Böden. Zusätzlich entsteht Energie in Form von Biogas.

Es ist ganz einfach

Am besten wird der organische Abfall schon in der Küche vom restlichen Müll getrennt. Dabei bitte **keine Bioplastiktüten (Maisstärke)** verwenden, um den Bioabfall zu sammeln. Die können in der Anlage nicht verrotten. Besser sind Biotüten aus Papier oder einfach Zeitungsbögen.

Reißfeste Bio-Papiertüten erhalten Sie im FES-Servicecenter sowie im RMB-Shop für wenig Geld. So erhöht sich das eigene Karma noch schneller.

... und das gehört nicht in die Biotonne:

- **Plastiktüten** (auch keine aus Bioplastik), Verpackungen aus Kunststoff und Metall gehören in die gelbe Verpackungstonne
- **Kehricht, Sand und Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen** oder **Windeln** und andere gebrauchte **Hygieneartikel** werfen Sie bitte in den Restmüll

Welches Bio-Level habe ich?

Tonnentänzer

Lvl. 4

Keiner macht mir so schnell etwas vor. Ich trenne bereits in der Küche und verwende altes Papier oder die Papiertüten für meinen Bio-Abfall. Außerdem achte ich auch darauf, dass meine Mitmenschen kein Plastik in die Biotonne werfen.

Plastik-Nein-Sager

Lvl. 3

Ich würde niemals Plastik in die Biotonne werfen. Ich benutze Biotüten aus Maisstärke. Leider weiß ich noch nicht, dass die nur sehr langsam abgebaut werden und man besser Papiertüten oder Zeitung nutzen sollte.

Abfall-Novize

Lvl. 2

Ich bin neu im Abfall-Business – versuche bereits in der Küche zu trennen, werde aber oft rückfällig. Bequemlichkeit ist mir wichtiger.

Nullchecker

Lvl. 1

Eigentlich ist es doch egal oder? Ob Joghurtbecher, Zigarettenstummel oder Bananenschale. Bei mir kommt alles in die Restmülltonne. Und wenn die voll ist, dann geht auch die Biotonne.



FES Frankfurter Entsorgungs-
und Service GmbH

Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

Servicetelefon 0800 2008007-0
Servicetelefax 069 212-31323

services@fes-frankfurt.de
www.fes-frankfurt.de

FES-Servicecenter
Liebfrauenberg 52 – 54
(Ecke Töngesgasse/Schärfengässchen)
60313 Frankfurt am Main

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



Die Rhein-Main-Macher